

PRESSEINFORMATION

30. Januar 2025

**Akademie für
Gesundheitsberufe****Jette Schleicher**
Schlossstraße 38,
89079 Ulm-Wiblingen
jette.schleicher@uniklinik-
ulm.de
T: 0731 500-68009

40 Jahre Schule für Diätassistenten Ulm

Gelungener Auftakt: Die Schule für Diätassistenten startet mit dem Online-Vortrag „Das Leben muss schmecken“ in ihr Jubiläumsjahr zum 40-jährigen Bestehen

Mit einer inspirierenden Auftaktveranstaltung feierte die Schule für Diätassistenten der Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Ulm am 21. Januar 2025 den Beginn ihres 40-jährigen Jubiläums. Der Vortrag stand unter dem Motto „Das Leben muss schmecken“ und zahlreiche Gäste, darunter Kolleg*innen, (ehemalige) Schüler*innen und Lehrkräfte, Praxisanleiter*innen sowie Kooperationspartner, nahmen daran teil.

Die Fachleiterin der Schule, Heike Sanchez-Parra, eröffnete den Abend mit einer herzlichen Begrüßung und erinnerte an die lange Geschichte der Schule: „Seit 1985 hat unsere Schule über 500 Lernende auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss in der Diätassistenten begleitet. Heute blicken wir mit Stolz auf das Erreichte und freuen uns auf die nächsten Jahrzehnte.“ Ihr Dank galt besonders den verlässlichen Begleiter*innen und Unterstützer*innen der Schule.

Prof. Dr. Karl-Heinz Tomaschko, Direktor der Akademie für Gesundheitsberufe, gratulierte in seinem Grußwort zum Jubiläum und betitelte die Schule als Goldstandard in Baden-Württemberg: „Die Kurse sind immer mit Schülerinnen und Schülern aus der Region und über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus ausgelastet. Sie werden vom Schul-Team, den Dozierenden und den Partnern optimal auf das Examen vorbereitet und mit ihrem engagierten Marketing ist die Schule ein Zugpferd für die gesamte Akademie für Gesundheitsberufe.“ Als einzige Diätassistenten-Schule angegliedert an ein Universitätsklinikum sei sie landesweit etwas ganz Besonderes. Prof. Dr. Tomaschko sagte ihr eine große Zukunft voraus, auch im Hinblick der gesellschaftlichen Veränderungen, die das Gebiet der Diätassistenten einmal mehr zum unverzichtbaren Bestandteil des Gesundheitswesens machen. Die kontinuierliche Ausweitung der Schulplätze über die Jahre unterstreicht diese Entwicklung.

Der Ärztliche Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm und Unterstützer der Schule für Diätassistenten, Prof. Dr. Harald Gündel, führte nach seinen Glückwünschen thematisch in die Veranstaltung ein. Auch er hob das tragfähige und vernetzte Konstrukt der Diätassistenten-Schule mit ihren über 200 Kooperationspartnern hervor. Er betonte die wichtige Funktion der Diätassistent*innen in der Medizin. „Wichtige Säulen einer gesunden Lebensführung sind nicht nur zwischenmenschliche Beziehungen, Schlaf und Bewegung, sondern eben auch Ernährung. Die Bedeutsamkeit der richtigen Ernährung bestätigt auch die empirische Forschung. Die Behandlung und Beratung von Patient*innen hinsichtlich ihrer Ernährung ist eine wichtige

und sinnstiftende Aufgabe.“ Sogar in der Neurowissenschaft sei belegt, dass wir mit dem, was wir zu uns nehmen, unser Gehirn beeinflussen. Die Herausforderungen von Beratenden sowie die Beziehungskompetenzen im Beratungsprozess spielen in der Arbeit von Diätassistent*innen eine große Rolle. Dabei dürfe auch das eigene Wohlbefinden nicht außer Acht gelassen werden.

Dr. Songül Yalcin-Streil, Fachärztin für Innere Medizin mit den Zusatzqualifikationen Notfallmedizin und Psychotherapie, die zudem die Interkulturelle Beratung an der Akademie für Gesundheitsberufe betreut, referierte in ihrem Fachvortrag „Das Leben muss schmecken“ über den Umgang mit psychischen Herausforderungen im Berufsalltag. Sie veranschaulichte anhand einprägsamer Fallbeispiele die Herausforderungen bei der Anleitung und Betreuung von Patient*innen. Sie vermittelte den Zuhörenden hilfreiche Strategien, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und betonte dabei die Bedeutung eines Perspektivwechsels in der Beratung. Dr. Yalcin-Streil erläuterte, wie dieser Perspektivwechsel durch gezieltes Üben, Rollenspiele und aktives Zuhören gefördert werden kann. „So lassen sich Konflikte in der Therapie reduzieren. Denn das Leben darf und soll schmecken!“, betonte sie abschließend.

Im Anschluss meldeten sich noch zahlreiche Zuhörer*innen zu Wort, die begeistert von Format und Thema ihre Glückwünsche zum Jubiläum äußerten. „Die Ulmer Schmiede hat eine Sonderstellung“ und „es verbindet, wenn man in Wiblingen war“ sind nur zwei Statements von ehemaligen Schüler*innen.

Die Auftaktveranstaltung war der Startschuss für ein Jubiläumsjahr voller weiterer Höhepunkte, die Einblicke in die Berufsausbildung und die vielseitige Tätigkeit der Diätassistenten geben. Diese informativen Beiträge bieten eine ideale Gelegenheit, den Beruf und die Ausbildung der Diätassistenten kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Weitere Informationen zu den geplanten Programmpunkten werden auf der Homepage der Akademie veröffentlicht: <https://www.akademie.uni-klinik-ulm.de/>

Vorschlag Bildunterschrift (Quelle: Universitätsklinikum Ulm)

40 Jahre Diätassistenten.jpg: Am 1. Oktober 1985 wurde die staatlich anerkannte „Diätassistentenschule“ eröffnet. Dieses Jahr feiert sie 40-jähriges Jubiläum.

*Im Universitätsklinikum Ulm werden jährlich rund 50.000 Patient*innen stationär behandelt. Hinzu kommen knapp 300.000 ambulante Quartalsfälle. Rund 6.000 Mitarbeiter*innen leisten an den Standorten des Klinikums universitäre Spitzenmedizin. Mit 29 Kliniken und 16 Instituten bietet das Universitätsklinikum den Patient*innen eine stationäre und ambulante Krankenversorgung auf höchstem Niveau. Das Universitätsklinikum Ulm verfügt über 1.200 Betten und ist das größte Klinikum zwischen Ost-Württemberg, Schwäbischer Alb, Bodensee und Allgäu. An der Ulmer Universität absolvieren rund 4.000 Studierende ein Studium an der Medizinischen Fakultät. Das Universitätsklinikum Ulm ist eines von vier Universitätskliniken in Baden-Württemberg.*

Fotos und Grafiken sind nur für die Presseberichterstattung über das hier mitgeteilte Ereignis freigegeben.